

Capaver® CapaColl GK

Lösemittelfreier hoch leistungsfähiger Dispersionsklebstoff für alle Glasgewebe und Vliesbeläge



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Gebrauchsfertiger hoch leistungsfähiger Dispersionsklebstoff zur Verklebung aller Capaver Glasgewebe, Akkordvliese, FantasticFleece sowie vergleichbarer marktüblicher Wandbeläge auf Innenwandoberflächen.

Eigenschaften

- E.L.F.
- sehr hohe Anfangshaftung
- sehr lange Offenzeit
- geringer Verbrauch
- B1- schwer entflammbar nach DIN 4102 im Verbund mit Capaver Glasgeweben, Vlies-Wandbelägen sowie Beschichtungen von Caparol
- A2- nichtbrennbar nach DIN 4102 im Verbund mit Capaver Glasgeweben, Vlies-Wandbelägen sowie Beschichtungen von Caparol

Verpackung/Gebindegrößen

- 16 kg

Farbtöne

- Transparent, Weiß

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.
Anbruchgebilde fest verschlossen aufbewahren. Container schonend behandeln und nur tropffrei restleert zurückgeben.

Technische Daten

- sD-Wert in Verbindung mit Capaver Akkordvlies Z150K sD= 0,03m = Klasse v1 nach DIN EN 1062-1
- Dichte: Ca. 1,10 g/cm³

Ergänzungsprodukte

CapaColl VK

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

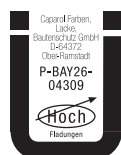
innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	○	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Untergründe

Der Untergrund muß stets fest, trocken, sauber, eben und frei von trennenden Substanzen sein. VOB, Teil C, DIN 18366, Abs. 3. sowie unsere Technische Information Nr. 650 beachten.

Kontrastreiche Untergründe vorab mit Capadecor DecoGrund oder Caparol HaftGrund EG beschichten.



Untergrundvorbereitung

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.

Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und leistungsfähigen Airlessgeräten.

Airlessauftrag:

Spritzwinkel: 40–50° Düse: 0,017–0,019" Druck: 180–200 bar

Bei Verwendung der Standardgebinde Verdünnung auf Spritzkonsistenz mit ca. 10–20 % Wasser Alternativ CapaColl VK zur Spritzverarbeitung einsetzen.

Bei Verklebung von AkkordVlies Z130 K bzw. Z150 K sollte die im Airlessverfahren aufgebrauchte Klebstoffschicht anschließend mit einer Rolle (Florhöhe 12 - 14 mm) nachgerollt werden, um ein gleichmäßiges und nicht zu sattes Kleberbett zu erzeugen.

Verklebung:

CapaColl GK mit der Lammfellrolle bzw. dem Airless-Gerät satt und gleichmäßig in ca. 1–3 Bahnenbreiten auftragen, das Material sofort einbetten und mit einer Tapezierspachtel bzw. -rolle blasenfrei andrücken. Auf schwach saugenden Untergründen, bei niedriger Temperatur oder hoher Luftfeuchtigkeit den Klebstoff vor der Verlegung dichtgewebter und kaschierter Glasgewebe ausreichend ablüften lassen.

Beschichtungsaufbau

Verarbeitung:

Vor Verlegung des Wandbelags die Technischen Informationen des zu verklebenden Wandbelages beachten!

Verbrauch

Glasgewebe:

Feine Strukturen und Vliese: ca. 150 g/m²

Mittlere Strukturen: ca. 150–250 g/m²

Grobe Strukturen: ca. 250–300 g/m²

Exakte Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Untergrund und Umluft.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20° C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 6–12 Stunden trocken und überstreichbar.

Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis

Feine Glasgewebe wie 1100 K und 1100 VB können nur mit CapaColl GK verarbeitet werden, der 20% mit Wasser verdünnt ist. Dabei CapaColl GK aus Standardgebinde verdünnen, mit kurzschüriger Lammfellrolle auftragen und ausreichend ablüften lassen. Alternativ kann hier auch unverdünnt auf das Produkt CapaColl VK zurückgegriffen werden.

Bei der Verklebung von FantasticFleece sowie der Capaver AkkordVliese, kann ein zu hoher Materialverbrauch zum Öffnen der Nahtbereiche führen. Auch hier empfiehlt sich die Verwendung von CapaColl VK.

Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen.

Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

2004/42/EG (2010): < 1 g/l VOC

Giscode

D1

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyvinylacetatharz, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.895 · Stand: April 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.